

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	25.11.2021

Erster Sachstandsbericht Essbare Stadt Oktober 2021

Nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess mit mehr als 300 BürgerInnen und einem anschließenden BarCamp haben der Ernährungsrat für Köln und Umgebung e.V. zusammen mit der Verwaltung und Agora Köln seit 2017 den Aktionsplan „Essbare Stadt“ erarbeitet.

Nach mehrfacher Überarbeitung und Stellungnahme der Verwaltung sowie eingehender Prüfung durch die Bezirksvertretungen der Stadt bildete die letzte Synopse die Grundlage für den Beschluss „Essbare Stadt“ des Ausschusses Umwelt und Grün vom 4. Juni 2020.

Die übergeordneten Ziele des Beschlusses bestehen zusammenfassend darin, existierende Grünflächen zu schützen und aufzuwerten, weitere Flächen für die grüne Infrastruktur zu erschließen, die Biodiversität und die Umweltbildung zu fördern und das Gärtnern in urbanen Kontext allen interessierten BürgerInnen zu ermöglichen.

Die Hauptfelder des Aktionsplanes umfassen die Themen:

- Essbares öffentliches Grün/ Politische Rahmenbedingungen für Essbares Öffentliches Grün
- Bildungseinrichtungen/ Schulgartenkonzept
- Gemeinschaftsgärten
- Privates Gärtnern und Firmengärten
- Kleingärten und Kleingartenvereine

An der Umsetzung des Beschlusses arbeiten verschiedene Stellen in der Verwaltung. Insbesondere beteiligt sind das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen (Amt 67), bei dem im vergangenen Jahr eigens eine Stelle dazu eingerichtet wurde, die seit Dezember 2020 besetzt ist und das Amt für Umwelt und Verbraucherschutz (Amt 57). Die neu geschaffene Stelle bei 67 dient des Weiteren als Koordinationsstelle für die Essbare Stadt bei der Verwaltung. Ebenfalls beteiligt an der Umsetzung des Beschlusses ist der Ernährungsrat Köln und Umgebung e.V.

Federführend erarbeitet hat diesen Sachstandsbericht das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen unter Mitarbeit des Amtes für Umwelt und Verbraucherschutz. Er zeigt die bereits erfolgreich umgesetzten Maßnahmen auf, wie beispielsweise die Etablierung einer Koordinationsstelle bei der Verwaltung, den Zuwachs an Patenschaften im öffentlichen Raum und eine Ausweitung städtischer Projekte zum Thema Essbare Stadt.

Im Anhang finden sich die tabellarische Aufarbeitung des Sachstands, ein Leitfaden für interessierte Urban Gardening Initiativen, die perspektivisch auf städtischen Flächen gärtnern möchten sowie eine Liste essbarer Gehölze.

Gez. Wolfgramm

Anlagen
Sachstandsbericht
Leitfaden
Liste essbarer Gehölze